

JETZT. FÜR MORGEN.



Liste 3

Nachhaltigkeit für Cadolzburg

**Die Cadozburger Grünen
stellen sich vor:**

am **19.02.2008**
um **19:30 Uhr**
im **Gasthaus "Castello"**

am **28.02.2008**
um **19:30 Uhr**
in der **Sportgaststätte
Wachendorf**



Norbert Werner
Dipl. Verwaltungswirt (FH)

1



Bernd Löschner
Dipl. Finanzwirt (FH)

2

Auf weiteren Listenlistenplätzen stehen:

- 5 Andrea-Maria Schmidt
Dipl. Landschaftsingenieurin(FH)
- 6 Renate Bauer
Realschullehrerin
- 7 Stefan Stumbeck
Fachverkäufer
- 8 Birgit Schiener
Erzieherin



Marianne Bauer
Krankenschwester

3

**Unterstützen Sie die Cadolzburger Grünen
auch bei der Kreistagswahl:**

- Platz 7 Marianne Bauer
- Platz 17 Renate Bauer
- Platz 24 Norbert Werner
- Platz 31 Andrea-Maria Schmidt



Theresia Mayerhofer-Haffner
Dipl. Musiklehrerin

4



Finanzen

Die Daseinsvorsorge im Bildungs-, und Gesundheitsbereich sowie bei der Ver- und Entsorgung von Trinkwasser und Abwasser gehört zu den Pflichtaufgaben der Gemeinden. Dafür bedarf es einer dauerhaften, sicheren und finanziellen Grundausstattung der Kommunen.

- Abbau der Altschulden
- Begrenzung der Neuschulden
- Investitionen vorrangig in Klimaschutz, Bildung und soziale Stabilität
- Kommunale Allianzen – Einsparung von Ressourcen durch Zusammenarbeit mit anderen Kommunen

Klima- und Umweltschutz – umweltfreundliche Mobilität für alle

Das zentrale Thema ist der Klimaschutz. Hier müssen die Kommunen ihren Beitrag leisten. Aber auch andere ökologische Themen dürfen nicht aus den Augen verloren werden.

- Neuanschaffung kommunaler Dienstfahrzeuge ausschließlich mit weniger als 120 gr/km Kohlendioxidemissionen
- energetische Sanierung der gemeindeigenen Gebäude
- Ausweitung der VGN-Tarifzone 200 für den Landkreis Fürth
- Stärkung der Rangaubahn
- Flächenmanagement für Cadolzburg

Direkte Demokratie - Mitgestaltung durch die Bürgerinnen und Bürger

Die hohe Wahlbeteiligung zum Bürgerentscheid Egersdorf-Nord hat gezeigt wie sehr die Bürgerinnen und Bürger an der Gestaltung des öffentlichen Lebens im Markt Cadolzburg mitwirken wollen. Wir stehen für die Einführung einer

- Bürgerfragestunde
- Entwicklung einer kommunalen Meinungsumfrage
- Weiterentwicklung von elektronischen Bürgerdiensten ohne die persönliche Beratung zu vernachlässigen
- Transparenz der Entscheidungsprozesse im Gemeinderat und der Verwaltung

Soziale Bereiche

Junge und alte Menschen sind die Klammer der Gesellschaft. Die bereits vorhandenen sozialen Aufgaben und Aktivitäten sollen weiter vernetzt werden.

- ehrenamtliches Engagement fördern und unterstützen
- professionelle Beratung und Begleitung zur Verfügung stellen
- Solidarität und soziale Gerechtigkeit stärken
- demographische Entwicklung – Anpassungsstrategien auf veränderte Bedingungen entwickeln (z.B. Wohnformen)
- Strukturen am Menschen orientieren